Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soll und haben.

Ber dem Bedrängten hilft in Not und feinen Dant begehrt, Der ift im Leben wie im Tod himmlifchen Segens mert. Doch mer bem Bedrängten um ben Sols geschickt bie " Kramatte" fonellt, 3ft der, ber im Leben jedenfalls irdifchen Segen erhält!

Ruedi: Wega mas fo taub, Chafchper?

Chafchper: Bil i g'meint ha, br Regierigsrat dann beffer jaffa, as nu e fo.

Ruedi: Er wird au schlecht Charte zoga ba?

Chafchper: Rut ifch! Buur, Nell und Ag i de britt het er gha und lat br Doggter laufä; ifch nas nub jum verruggt merba.

Ruedi: Sab ichol Aber mega dem mueß me de Chopf nud fo ver= lüre, dr Rat het de Doggter nu ufe Leim gführt, er cha glich von=e=m banfa, mas er will.

Chaschper: So. Ruedi, bisch au e söttigä?

Leinen Glauben an dem Sage ftort: Gotteswerk ift jeder Bauernkittel, Adelsbriefe find nur Menichenwert, Menichenwert ift auch ein Dottortitel.

Splitter.

"Ich ziehe keine Schube an, sonst lachen fie mich aus," sagte ber kleine hans, als er mit ben Barfüßigen zur Schule geben mußte.

Die Freude versteckt sich, sobald man ihr einen Stundenplan vorschreiben will.

Das gefährlichste Kartenspiel ift bas Spiel ber Großen mit ber Landkarte.

Das Leben gleicht einer schlecht regulirten Uhr, welche anfänglich zu langsam und später zu schnell geht.

Wir können beshalb das grelle Licht ber Wahrheit nur mit Milhe ertragen, weil wir baran gewöhnt find, unfer Leben lang im Finstern herumzutappen.

Die Gesetze der Schönheit find ewig und unwandelbar, so sehr wir uns auch bemühen mögen, dieselben durch verschierenfarbige Brillen anzusehen.

Sobald ber Bauer ebenfalls anfängt, den Fifch mit ber Gabel zu zerlegen, benügt ber Bornehme hiezu zwei Messer.

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Lerche. Silvestrelli ist jest schon wieder auß der Mode. Das llebrige mit Dant verwendet. — Puck. Besten Dant. Aber nicht einmal die Saitre dringt um aufs Trodene. Jumerhin, ein Trost iste auch, einmal hossenschip, ein der keiner weitselich einstehe Musicht. Erne kommissionsmitglieder mit Ausenamesend!" Si, ei! Sollte man dem säumigen Derun nicht mit einer Ordnungsbuße beisommen sonnen? — K. L. i. B. Daß sür Föderung und sebung der schweizerichen mit genen her ist ein Auch ein geher der ausgeht, will Ihauer ist uswahrend der sie eine Kondon der stutter aut zu ser ausgeht, will Ihauer ist uswahrend der sie eine Schol der der sie eine Auch der sie eine Auch der sie eine Auch von erstellen in der sie den der sie eine Auch von erstellen in der sie eine Auch von erstellen wier "Catlausen: Ein Dund mit Ramen Jasob Ihaunen, Möxiswyl. Abayuseben geen gelegischen Futterlohn bei Uld. Ischannen, Megaer, Stalden, Bern." Der scheit, Dund mit Ramen Jasob Ihaunen, Möxiswyl. Albayuseben geen gelegischen Futterlohn bei Uld. Ischannen, Megaer, Stalden, Bern." Der scheit, Dund mit Ramen Jasob Ihaunen, Möxiswyl. Mehren werden werden werden und seite sam Ihauer is ein? — Hilarius. Ja eben, die Temperatur bringt Miles wieder ins Geseife. Dant! — Augustin. Ein Teil sir heute au spät. Besten Dant und gute Besterung!

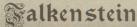
Verschiedenen. An onnymes wird nicht berücksichtet.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

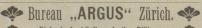
hotel und Dension &



am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

Taus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.
Neptunstrasse 86
Telephon 4995
ZÜRICH V. 63-13 ZÜRICH V. 63-13





Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52



D. Denzler, Seiler, Zürich Bergsport-Ausrüstung Fischerei-Artikel Jagd-Requisiten 66-26 Seilerwaren für Fabriken, Baumeister Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

uchhaltungs-Kurse für Herren und Damen, in 1 Monat. 1. Buchhaltung, ital.
Konto-Korrent-Rechnen. II. Franz. Korrespond. III. Kalligraphie: Deutsch, Latein, Rond. IV. Stenographie. Handels-Institut: Prof. de Castress, Direktor, Schanzeng. (Olgastr. 2) b. Bahnhof Stadelhofen, Zürich I.

Grossfeuer und Diebessichere

Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag

liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:

B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich 1, Gessner-Allee 36.

otel Mythen Bahnhof Enge Best eingerichtetes Fotel II. Ranges an sein Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und a la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. 60ETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hôtels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Debelspalter-Mappen sind stets , ve vorrätig und à Fr. 3.- zu beziehen bei der Expedition.

Telephon Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25 vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Knelpp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl, gut ventillrte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause.

Wer was

bei der "Bātoise" eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit eingeht, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Grwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, das seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Beitragsleistungen. Gesen weitere geringe Extraprämie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditäställe nicht nur von Iermerer Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Grwerbsunfähigkeit entsprechende Jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welch letzteres trotzdem in voller böbe beim Blobeson oder bei Greichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.

Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Vertreter der Basier Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.



10 Stück zus., gebrauchte, teilweise bereits neu, sowie Fahrradbestandteile zu ganz b'illigen Preisen zu verkaufen, innert drei Monaten bis erst in 2 Jahren auf Abzahlung. Flotte Einrichtung f. e. Reparaturwerkstätte. Off. an die Exp. d. Bl. sub Z. 26. 56-52

Trunksucht-Deilung.

Bu meiner Freude kann ich Ihren mitteilen, daß ich durch Ihr unschäddiches Berkahren von meiner Leidenichaft geheilt worden dien. Ich habe gar keine Luft mehr zum Frinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehn. Aus Dankbarkeit din ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössenklichen und benjenigen, melde mich über meine Heilung betragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aussehner erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr drieftiges Trunssuchthebeilversahren, das leicht mit ober ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empselsen. Sischallenstraße 36, Jürich III, den 28. Dezember 897. Albert Werndlt. Ich Jur Beglaubigung vorstießender Unterschrift des Herrn Albert Werndlt. Ich ihr 11. den 28. Dez. 1897. Stadianmannam Jürich III. Der Stadianmann: Wolfensberger, Stellvertr. Abresse: Privatposiksinik harns, Kirchstraße 405, harns. 17213

HochZeits'

Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

Scherz-Artikel

in reichhaltigster Auswahl

Knall-Bonbons, Schneebälle Cotillon-Touren 61-5

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Praktikol!



Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fussböden! – Konserviert Linoleum! –
PrachtvollerGlanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen

Lendi & Co. Fraumünsterst.17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl, geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Depöts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stahel-Uzler, Uster, Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke Einbinden von Merken und Zeitschriften. Einrahmen von Bildern, Bouquets, Kränzen etc. Anfertigung [44:12 von Geschäftsbüchern, Musterkarten, Bureauschachteln, Plakaten, Kartonage-Arbeiten

Mein- und Speisekarten. Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität [182a



Stall-Einrichtungen.

neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12 Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53. Telephon 5445. Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Pariser Gummi-Artikel Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.



Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem dronischen Slasenkatarrhe mit Slasensteinen, Slutharnen, butigem, satzigem Karne, starkem Karndrange, Karnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urtinieren, unwillstürlichem Karnabgang und Karntröpfeln behaftet und gebrauchte Vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Eeben verschlimmerte sich trog aller Inwendungen mehr und mehr. Ich habe eine den verschlimmerte sich trog aller Inwendungen mehr und mehr. Ich habe eine haben delt naten und der Annaten meiner Bekannten von der Privatpoliklinik in Glarus drieflich behandeln lassen mehr Bekannten von der Privatpoliklinik in Glarus drieflich behandeln lassen mit der gefegte habe, gerechstertigt und verdient das Loh, das ihr allgemein gespendet wird. Jürich ill. Ausgersibl. Dienerstraße 62, den 16. März 1900. Tan Witwe Rohr.

3ur Beglaubigung vorsteßender Unterschrift in der Frau Elie Mohr dabier. Jürich III, den 16. März 1900. Stadtammannamt Jürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Widresser: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 53:9



Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma-C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überffüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämthehe Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-781

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt:
"So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht,
Scrophulose, Nervenleiden, Rhachtits. überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe,
bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann
sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das aligemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem
Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben."
Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): "Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier
skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr
herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren
eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran
mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's
Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung
möchte ich es diesem selbst noch vorziehen." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.

Briefmarken

für Sammler. Preislisten sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.



Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn, _ JENA 4 ____

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
Deutschlands. 9-26
Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich



Photos



Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Krättigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 1800 Y) 54/3

22